Wiedereinführung der Lernmittelfreiheit in Niedersachsen

Antrag des Ortsvereins Oststadt/Zoo

Es möge der Parteitag des SPD Unterbezirks Hannover folgenden Beschluss fassen und an den Landesvorstand und die Landtagsfraktion der SPD sowie den Landesparteitag weiterleiten:

„Zur Förderung der Chancengleichheit aller Kinder und Jugendlichen in den öffentlichen Schulen wird in Niedersachsen die Lernmittelfreiheit durch Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes wieder eingeführt, die insbesondere auch Bücher und andere für den Unterricht vorgesehene Lernmittel wie etwa Tablets mit umfasst.“

Begründung:

Die nach der gewonnenen Landtagswahl 1990 in Niedersachsen von der rot-grünen Mehrheit eingeführte Lernmittelfreiheit wurde nach dem Machtwechsel im Jahr 2003 von schwarz-gelb wieder abgeschafft.

Als Schritt zur Umsetzung des Ziels, dass Bildung von der Wiege bis zum Studium kostenfrei sein sollte, ist die Lernmittelfreiheit ein unerlässlicher Baustein, um Familien mit Kindern auch kostentechnisch zu entlasten.

Die im damaligen Runderlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 01.01.2013 vorgesehenen Möglichkeiten zur entgeltlichen Ausleihe sind nicht ausreichend.